

Hochschule Aschaffenburg - Mensa

Aschaffenburg, 1998



HINTERGRÜNDE

Gebäude 5 wurde 1937 errichtet und bildet zusammen mit den Gebäuden 20 und 25 den karrèartigen inneren Ring der Gesamtanlage. Für das Gebäude besteht Ensembleschutz. Die Städtebauliche Situierung bildet einen klar definierten Bereich - Campus - der neu etablierten Fachhochschule. Der Speisesaal, in dieser Zeit der einzige größere Neu- bzw. Zubau auf dem Gelände, erforderte inmitten eines Ensembles denkmalgeschützter Gebäude formale Zurückhaltung und eine Reduzierung der Architektursprache. Die Primärtragstruktur aus Profilstahlträgern lehnt sich an die längsseitige Nord-West-Fassade des Gebäudes an, wodurch eine reibungslose Ablauffunktion zwischen Ausgabe ? Rückgabe ? Spüle realisiert werden konnte. Das Dachtragwerk aus Trapezblech erfüllt durch die entsprechende Lochung die Funktion der Schallabsorption. Der Dachüberstand nach außen wird durch auskragende Stahlprofile in Verbindung mit einer Stahlblechkonstruktion und Spanten hergestellt. Die umschließende 3-seitige Komplett-Verglasung wurde als Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt. Die Eigenfarbigkeit der verwendeten Materialien im Innenbereich in Form von Edelstahl, Wandverkleidungen aus Holz, Bodenbelag aus Naturstein - Muschelkalk / Braunbank sowie Glas, ist Grundlage des Farbkonzeptes.

TECHNISCHE DETAILS

Auftraggeber

Staatliches Bauamt
Aschaffenburg
Cornelienstraße 1
63739 Aschaffenburg

Bauzeit

11/1996 - 08/1998

Gebäudedaten

NF	689 m ²
BGF	1.260 m ²
BRI	7.405 m ³

Leistungsphasen

1-8

Baukosten

2.415.000,00 €

Hochschule Aschaffenburg - Mensa

Aschaffenburg, 1998

